

Anlage
10/1
17

Antrag Bürgerversammlung StBez. 21 / Pasing-Obermenzing am 19.7.2021

Die Stadt soll bei den Planungsgesprächen für die Bebauung Bauseweinallee 8 mit 3 Häusern für eines der vorgesehenen 3 Häuser dringend eine Nutzung für ein Senioren-Wohnen – ebenfalls ein Sozialprojekt !! - aufnehmen.

Der BA 21 hat auf seiner Sitzung am 6. Juli 2021 einstimmig dieses Anliegen auch einer Einrichtung für Seniorenwohnen an diesem Standort für wünschenswert erklärt.

(Beispielhaft: SeniorenWohnen/Betreutes Wohnen/Selbständiges Wohnen in Alt-Aubing, Fabrikstr. 60)

Begründung:

Seit vielen Jahren, seit sich eine Grundstückwidmung „Für Obermenzinger Senioren“ einer Obermenzingerin zerschlagen hat, wird für Obermenzing ein Senioren-Wohnen gefordert. Der Bezirksausschuss 21 hat diese Forderung und entsprechende Anträge stets einstimmig unterstützt, wie auch diesen Antrag (siehe oben) . Der Standort Bauseweinallee mit seinem Umfeld (Ärzte, ÖPNV, Nahversorgung usw. fußläufig) war dabei stets als besonders geeignet für eine solche Nutzung angesehen worden.

Die Seniorenpolitik bezüglich Wohnen/Altenheime/Pflegeheime überall und auch in der Stadt geht inzwischen verstärkt in Richtung Betreutes Wohnen/Senioren-WG und ähnliche Wohnformen, wofür großer Bedarf besteht und der Standort ideal geeignet ist. Beispiel: Betreutes Wohnen/Selbständiges Wohnen, Aubing, Fabrikstr. 60.

mit Much
Antrag

Betreff - Antrag

Bauseweinallee 8: Neubau von 3 Gebäuden als soziale Einrichtung zur vorübergehenden

Antrag zum Themengebiet Soziales und Integration

Beantragt wird eins, von den drei Gebäuden zur Nutzung als Betreutes-/Selbständiges Wohnen /Senioren-WG aufzunehmen (soziales, lokales Projekt). Seit vielen Jahren, als sich eine Grundstückswidmung „Für Obermenzinger Senioren“ einer Obermenzingerin zerschlagen hatte, wird für Obermenzing ein Senioren-Wohnen gefordert.

Der Bezirksausschuss 21 hat diese Forderung und entsprechende Anträge stets einstimmig unterstützt.

Die Anforderungen für Senioren und deren Betreuung haben sich in den letzten Jahren verändert. Wir brauchen zu den großen Einrichtungen, wie Alten- und Seniorenheimen, heute auch kleine Einheiten die persönlicher, familiärer auf ältere Menschen wirken und ihr Handeln ermöglichen, Begegnungsstätten für Alt und/mit Jung.

Die Seniorenpolitik in der Stadt geht verstärkt in die Richtung, es besteht großer Bedarf und der Standort ist ideal geeignet.

Dieser bietet mit seinem Umfeld, Ärzte, ÖPNV, Nahversorgung usw. und ist für eine solche Nutzung besonders geeignet und angesehen.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt